

Sitzungsvorlage Nr. 174/2018
Sitzung: Gemeinderat
Anlage(n):

Sitzung am 27.11.2018

AZ: IV-022.31; 701.01/Fi-Ke
Erstellt: 13.11.2018



SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Information über die Starkregenereignisse am 07.08.2018 und am 18.09.2018

Sachverhalt:

Am 07.08.2018 und am 18.09.2018 sind in Eutingen zwei Starkregenereignisse eingetreten, an denen innerhalb von 30 Minuten jeweils ca. 50 l/m² nieder gingen. Gemäß der „Kostratabelle“ vom Deutschen Wetterdienst handelte es sich bei den Ereignissen um Regen, der theoretisch nur alle 100 Jahre vorkommen dürfte. Durch den Klimawandel und insbesondere die höheren Temperaturen im Sommer nimmt die Atmosphäre viel Feuchtigkeit auf und die Regenmengen werden größer. Es ist auch davon auszugehen, dass künftig die Abstände der Regenereignisse kürzer werden.

In Eutingen waren insbesondere die nördlichen und östlichen Gebiete mit überfluteten Kellern betroffen. Vereinzelt waren es auch Grundstücke in anderen Bereichen. Beim zweiten Regenereignis wurde von den Feldern Boden und Häckselgut in die nördlich gelegenen Grundstücke bzw. in die Höhenstraße mit Nebenstraßen gespült. Die Feuerwehr wurde in vielen Fällen gerufen, um die Keller auszupumpen. Der Bauhof musste in Zusammenarbeit mit einer Straßenreinigungsfirma die Fahrbahn säubern. Die Verwaltung hat daraufhin am 21.08.2018 diejenigen Grundstückseigentümer angeschrieben, deren Keller von der Feuerwehr ausgepumpt wurden. Die Rücklaufquote lag bei etwa 50%. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Wasser teilweise über die Kanalisation eingedrungen und teilweise über Kellerabgänge oder Kellerfenster bzw. Türen hineingelaufen ist. Rückstausicherungen sind nur vereinzelt eingebaut, was laut der Abwassersatzung der Gemeinde vorgeschrieben ist.

Das Kanalsystem wird nach bestimmten Regenmengen berechnet und fasst Regenereignisse mit rund 25 l/m² bei 30 Minuten. Das heißt, dass die Kanäle so große Regenereignisse wie an den zwei Tagen geschehen, nicht aufnehmen können und dann die Überflutungen nicht zu vermeiden sind.

Nachfolgend soll erläutert werden, was Grundstückseigentümer zum Eigenschutz machen können und was die Gemeinde aufgrund der Ereignisse plant.

Maßnahmen, welche die Grundstückseigentümer als Eigenschutz machen können:

1. Die Hausanschlussleitungen durch eine Kanalfirma auf Verstopfungen und Schäden prüfen, damit der Abfluss gewährleistet wird. Es hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass vereinzelt Abflüsse an den Hausanschlussleitungen verlegt waren und deshalb Regenwasser über die Regenrinnen in die Keller eingedrungen ist.

2. Einbau von elektrisch betriebenen Rückstausicherungen mit vorgeschriebener Wartung. Nur durch eine regelmäßige Wartung, die oft vernachlässigt wird, ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet. Bei älteren Gebäuden kann der Aufwand sehr hoch sein, weil Regenrohre umgeleitet werden müssen.
3. Erhöhung von Schwellen an Kellern, Kellerfenstern, Lichtschächten und Kellerabgängen um zu verhindern, dass Oberflächenwasser eindringt.

Geplante Maßnahmen der Gemeinde:

1. Überprüfung und ggf. Überrechnung des AKP's (Allgemeiner Kanalisationsplan).
2. Überprüfung im Gebiet „Schießmauer“ in Eutingen, ob nachträglich Regenwasser über separaten Ableitungen aus dem Gebiet genommen werden kann.
3. Berechnungen, ob sich der Bau von Regenwasserableitungen im Vergleich zu Kanalaufdimensionierungen wirtschaftlich darstellen lässt.
4. Erstellung eines Starkregenmanagements ggf. für die Gesamtgemeinde. Hierbei werden Regenabflüsse auf dem Gemeindegebiet simuliert und Lösungsansätze ausgearbeitet. Diese Untersuchung wird mit 70% vom Land bezuschusst.

Die Verwaltung hat zu den Punkten 1-4 von einem Ingenieurbüro Angebote eingefordert und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Mittel angemeldet. Eine Beauftragung durch den Gemeinderat wäre nächstes Jahr vorgesehen. Da es sich bei der Abwasserentsorgung und deren Problemen bei Starkregen um ein komplexes Thema handelt, müssen erst umfangreiche Untersuchungen vorgenommen werden, um hier Lösungsansätze vorschlagen zu können.

Beschluss:

Kenntnisnahme